

Tagungsprogramm

„Retrospektiven, Perspektiven & Synergien einer Historischen Berufsbildungs- & Wissenschaftsforschung“

Franz Kaiser & Mathias Götzl

02.09.-04.09.2019

Ort: Universitätshauptgebäude (2. Obergeschoss), Universitätsplatz 1, 18055 Rostock

Montag, 2. September 2019

- 12.00 – 12.45 Empfang, Registrierung im Konzilzimmer & Getränke im Cateringbereich
12.45 – 13.15 Grußwort Dekan, Begrüßung durch die Veranstalter & Organisation in der Aula
13.15 – 14.00 Keynote von Holger Reinisch (Universität Jena) inkl. Diskussion in der Aula

Berufs- und Wirtschaftspädagogik eine erziehungswissenschaftliche Kommunikationsgemeinschaft?

14.00 – 14.15 Pause mit Getränken im Cateringbereich

14.15 – 16.15 **Staat und Berufsbildung – Aspekte einer (komparativ-)historischen
Berufsbildungsforschung (SR 218)**

*Historisch vergleichende Berufsbildungsforschung am Beispiel des
Akademisierungsgrades beruflicher Lehrkräfte und der Etablierung von
Berufsbildungswissenschaft und -forschung – ein Ländervergleich: Schweden,
Finnland, Deutschland (Franz Kaiser, Universität Rostock)*

*Zur beruflichen (Aus-)Bildung in der DDR – Können, dürfen oder müssen wir von ihr
lernen? (Volkmär Herkner, Europa-Universität Flensburg)*

*Reparaturbetrieb, Inklusion und Fachkräftesicherung – Entwicklungen und
Transformation der beruflichen Integrationsförderung / Benachteiligtenförderung
(Dietmar Heisler, Universität Paderborn & Petra Lippegauß-Grünau, SRH Hochschule
Hamm)*

Diskutant: Philipp Gonon (Universität Zürich)

14.15 – 16.15 **Biographische Zugänge zur Entwicklung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik
(SR 113)**

*„Mechanische Nebenbeschäftigungen“ – Johann Christoph Friedrich GutsMuths als
Begründer der Technologiedidaktik aus dem Geist des pädagogischen Utilitarismus
(Jens Brachmann, Universität Rostock)*

*Zum Leben und Werk Theodor Frankes, Wirtschaftspädagoge der ersten Generation.
Ergebnisse neuerer Untersuchungen (Volker Bank, Universität Chemnitz)*

*Disziplingeschichte via Biographieforschung? Berufs- und Wirtschaftspädagogik
zwischen Philosophie und Soziologie – Beispiel Heinrich Abel
(Friedhelm Schütte, Technische Universität Berlin)*

Diskutant: Esther Berner (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

16.15 – 16.45 Pause mit Getränken & Kuchen im Cateringbereich

16.45 – 18.05 **Wandel und Dimensionen der Berufsbildungswissenschaften** (SR 218)

Die sozioökonomischen Dimensionen der Wirtschaftspädagogik. Versuch einer historischen Begründung aus österreichischer und deutscher Perspektive
(Georg Tafner, Pädagogische Hochschule Steiermark)

Die Publikationslandschaft in der Berufsbildung: Wie haben Peer Review, Open Access und Leistungsmessung diese in den letzten 20 Jahren verändert?
(Markus Linten, Bundesinstitut für Berufsbildung)

Diskutant: Mathias Götzl (Universität Rostock)

16.45 – 18.05 **Problemaspekte in historischer Perspektive** (SR 113)

*Die ambivalente Ideengemeinschaft von Beruf und Bildung im 18. Jh. –
Historiographische Probleme berufspädagogischer Geschichtsschreibung*
(Dieter Grottker, Technische Universität Dresden)

*Soziale Ungleichheit im Spiegel von Genderkompetenz. Der Beitrag von Care Work zur
Transformation des ökonomischen, sozialen und kulturellen Kapitals*
(Marianne Friese, Universität Gießen)

Diskutant: Dietmar Heisler (Universität Paderborn)

ab 19.00 Gemeinsames Abendessen im Braugasthaus „Zum alten Fritz“ am Stadthafen

Dienstag, 3. September 2019

9.00 – 9.15 Begrüßung durch die Veranstalter und Organisation im SR 218

9.15 – 10.00 Keynote von Katharina Vogel (Universität Göttingen) inkl. Diskussion im SR 218

***Erziehungswissenschaft als „Kleingartengelände“? Perspektiven der
Wissenschaftsforschung auf die Erziehungswissenschaft***

10.00 – 10.15 Pause mit Getränken im Cateringbereich

10.15 – 12.15 **Perspektiven und Synergien einer Historischen Berufsbildungs- und
Wissenschaftsforschung** (SR 218)

*NETZWERK-BWP – Zur Entwicklung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik als
wissenschaftliche Disziplin* (Mathias Götzl, Universität Rostock & Thomas Driebe,
Universität Marburg)

*Einführungen in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Eine Analyse der Entstehung
von Lehrbüchern im Kontext der Institutionalisierung der Disziplin*
(Christian Steib, Universität Oldenburg & Robert W. Jahn, Universität Magdeburg)

*Die Berufs- und Wirtschaftspädagogik im Spiegel ihrer Fachzeitschriften. Eine
computerlinguistische Analyse der Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online*
(Robert W. Jahn, Universität Magdeburg; Jan Goldenstein, Universität Jena & Mathias
Götzl, Universität Rostock)

Diskutant: Holger Reinisch (Universität Jena)

10.15 – 12.15 **Friktionen, Adhäsionen und fromme Wünsche in der Lehrerbildung. Disziplinäre Entwicklung einer Berufs- und Wirtschaftspädagogik Schwerpunkt Gesundheit?** (SR 113)

Das große Ringen um die disziplinäre Verortung der Lehrerbildung Pflege und Gesundheit – Ein historisch-systematischer Einblick (Frank Arens, Universität Osnabrück & Elfriede Brinker-Meyendriesch, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf)

Ordnungen in der Welt der Lehrerbildung Pflege und Gesundheit – ein empirischer Zugriff (Elfriede Brinker-Meyendriesch, Fliedner Fachhochschule Düsseldorf & Frank Arens, Universität Osnabrück)

Selbstvergewisserung der Pflegedidaktik als Disziplin in der Lehrer_innenbildung für Pflege (Roswitha Ertl-Schmuck, Technische Universität Dresden)

Diskutant:in: Marianne Friese (Universität Gießen)

12.15 – 13.00 Mittagspause mit Getränken & Imbiss im Cateringbereich

13.00 – 15.00 **Paradigmatische Entwicklung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik** (SR 218)

Kritisch-emanzipatorische und systemtheoretisch-funktionalistische Berufsbildungstheorie im Widerspruch – Rückblick und weiterführende Perspektiven (Günter Kutscha, Universität Duisburg-Essen)

Zur Entwicklung historischer Berufsbildungsforschung (Philipp Gonon, Universität Zürich)

Über den ökonomischen und gesellschaftspolitischen Bedarf an leistungsfähigen und mündigen Auszubildenden im Betrieb – und das was bleibt (Anna Lambert, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

Diskutant: Franz Kaiser (Universität Rostock)

13.00 – 15.00 **Friktionen, Adhäsionen und fromme Wünsche in der Lehrerbildung. Disziplinäre Entwicklung einer Berufs- und Wirtschaftspädagogik Schwerpunkt Gesundheit?** (SR 113)

Fachgesellschaften und Kommunikationszusammenhänge als Ausdruck einer Disziplinentwicklung Berufspädagogik Pflege und Gesundheit (Anja Walter, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

Modelle in der Lehrerbildung Pflege und Gesundheit am Beispiel Kooperation im Kontext eines neuen Pragmatismus und Subjektivismus (Wolfgang von Gahlen-Hoops, Hochschule Neubrandenburg)

Gesamtdiskussion: Friktionen und Adhäsionen! Berufs- und Wirtschaftspädagogik Schwerpunkt Gesundheit als frommer Wunsch?

Diskutant:in: Elfriede Brinker-Meyendriesch (Fliedner Fachhochschule Düsseldorf)

15.30 – 18.00 Fahrt nach Warnemünde (Rostock, Hbf.) & Strandspaziergang in Warnemünde

18.00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Hafenliebe“ in Warnemünde

Mittwoch, 4. September 2019

9.00 – 09.15 Begrüßung durch die Veranstalter und Organisation im SR 218

09.15 – 11.15 **Gesellschaftliche Veränderung und Reformdiskurse der Berufs- und Wirtschaftspädagogik** (SR 218)

Der lange Weg zu einem Berufsbildungsgesetz seit den 1920er Jahren und die Rolle der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

(Uwe Bake & Dieter Hölterhoff, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

Vor 50 Jahren: Berufsbildungsgesetz und Lehrlingsproteste – eine Würdigung mit Rück- und Ausblick (Volkmar Herkner, Europa-Universität Flensburg)

„Mit dieser Berufsbildungsforschung stehen wir, soweit ich sehen kann, in Europa an der Spitze.“ Betrachtung der Reformdiskussion des ‚Gesprächskreis für Fragen der beruflichen Bildung‘ (1967 bis 1973) (Frank Ragutt, abakomm.gmbh Lünen)

Diskutant: Günter Kutscha (Universität Duisburg-Essen)

09.15 – 11.15 **Paradigmatische Ansätze der Berufsforschung** (SR 113)

Das Berufsbild Offizier im Spannungsfeld von militärischer und akademischer (Aus-) Bildung: Versuch einer konventionensoziologischen Analyse
(Esther Berner, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

Orientierung der historischen Berufsbildungsforschung an den Betroffenen. Sozial- und strukturgeschichtliche Professionalisierungsmuster des Buchdruckerberufs
(Harry Neß, DIPF, Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation)

Ausbildung als Taskscape? Kulturanthropologische Theorie als Beitrag zur Analyse des Lernens in der Arbeit (Anke Bahl, Bundesinstitut für Berufsbildung)

Diskutant: Robert W. Jahn (Universität Magdeburg)

11.15 – 11.30 Pause mit Getränken im Cateringbereich

11.30 – 12.30 **Podiumsdiskussion „Perspektiven einer Historischen Berufsbildungs- & Wissenschaftsforschung“** (Teilnehmer*innen: Esther Berner, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg; Mathias Götzl, Universität Rostock; Philipp Gonon, Universität Zürich, Volkmar Herkner, Europa-Universität Flensburg; Holger Reinisch, Universität Jena & Katharina Vogel, Universität Göttingen) im SR 218

Moderation: Franz Kaiser (Universität Rostock)

12.30 – 13.00 Zusammenfassung und Verabschiedung durch die Veranstalter im SR 218

13.00 – 13.30 Ausklang mit Getränken im Cateringbereich